



FRAUENWALDSCHULE NIEDER-MÖRLEN

GRUNDSCHULE UND FÖRDERSTUFE DES WETTERAUKREISES
MIT OFFENEM GANZTAGSANGEBOT

14.04.2021

Sehr geehrte Eltern,

Sie hatten hoffentlich trotz aller Corona-Widrigkeiten und des nicht sehr frühlinghaften Wetters dennoch eine angenehme Ferienzeit mit Ihren Kindern.

Wie versprochen melde ich mich rechtzeitig vor den dem Schulstart am Montag, den 19.04.21, mit den neusten Informationen aus dem Kultusministerium. Diese finden Sie in dem an die Eltern gerichtete Schreiben, das dieser E-Mail anhängt.

Ich fasse den für Sie relevanten Inhalt kurz zusammen.

Wie bereits in meinem Brief vom 30. März 2021 vermutet, sind die Fallzahlen während der Ferienzeit stark gestiegen, somit verbleiben **alle Klassen im Wechselunterricht** und der bisherige Stundenplan hat weiterhin Bestand. Auch die **Notbetreuung wird wie bisher fortgeführt**.

Was **neu ist** und so nicht in dem Schreiben vor den Osterferien formuliert wurde, ist, dass für die Teilnahme am Präsenzunterricht und der Notbetreuung der **Nachweis eines negativen Testergebnisses** zwingend erforderlich ist. Das gilt für Ihre Kinder wie für uns Lehrkräfte und alle Personen, die Kontakt mit den Schüler*innen haben.

In dieser Woche sind die Ihnen bereits angekündigten Schnelltests an die Schulen geliefert worden.

Ihre Kinder werden ab Montag in der Schule zweimal pro Woche unter pädagogischer und medizinischer Anleitung den Selbsttest für sich durchführen. Dies findet im Klassenverband statt.

Es ist ebenfalls erlaubt, ein entsprechendes Testergebnis eines Testzentrums vorzulegen. Dies darf nicht älter sein als 72 Stunden.

Für die Testung in der Schule muss eine **Einverständniserklärung** (siehe Anhang) eines Erziehungsberechtigten vorliegen. Liegt diese nicht vor, kann Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und muss sofort abgeholt werden und seine Aufgaben von Zuhause aus erledigen. Ein Anspruch auf Distanzunterricht kann nicht erhoben werden.

Sicherlich sehen Sie dieser Testung mit gemischten Gefühlen entgegen. Darüber bin ich mir sehr bewusst.

Um einen möglichst unkomplizierten Ablauf der Testung zu ermöglichen, haben sich die Schulleitung, der Elternbeiratsvorsitzende Herr Wittmann und auch ein Vater aus der Elternschaft, selbst Mediziner, zusammengesetzt und beraten, wie wir Ihre Kinder in dieser völlig neuen Situation vertrauensvoll begleiten und anleiten können. Die Lehrkräfte werden in einem Zoom-Meeting auf die einzelnen Handlungsschritte des Tests vorbereitet.

Zur Unterstützung stehen den Schüler*innen und den Lehrkräften Mitarbeiter des DRK als Paten zur Seite.

Sie können uns und Ihre Kinder unterstützen, indem Sie gemeinsam im Vorfeld eines der empfohlenen Videos anschauen (vgl. Anhang) ... und mit Ihrem Vertrauen. Vielleicht waren Sie auch bereits in einem der Testzentren/-stationen, so dass Ihr Kind schon einmal persönlich den Test an sich erleben konnte.

Ich bin guten Mutes und denke, wir werden am Montag alle gut vorbereitet sein.

Sollte ein Test positiv ausfallen, können Sie sich als Eltern mit Ihrem Kind an die bestehenden Testzentrenstationen, Apotheken (siehe Internet/Wetteraukreis) aber auch an die Praxis am Aliceplatz wenden, um zur Kontrolle einen PCR-Test durchführen zu lassen (Versicherungskarte ist erforderlich).

Nur mit einem negativen Test kann Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen.

Wir planen für die Gruppen 1 aller Jahrgänge die Testung am Montag (+ Kinder der Notbetreuung) und Mittwoch und für die Gruppen 2 am Dienstag (ohne die bereits getesteten Kinder aus der Notbetreuung) und Donnerstag.

Weiteres Wissenswertes erfahren Sie aus dem Anschreiben des Kultusministers.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Cornelia Rettberg